2025 – NR. 06

GeMeinde Bienen Süttel

Gemeindsam.Richtig.Gut

Offizielles Informationsheft der Gemeinde Bienenbüttel

Gemeinde lädt Einwohner ein zum Thema:

Sicher durch Bienenbüttel

Foto: Gemeinde

Feuerwehr Mistelbach zu Besuch in Bienenbüttel

Landfrauen besichtigen Forellenhof Benecke

Hohenbosteler Dorfverein wählt neuen Vorstand

TSV: Interner Vortrag zum Schutz vor sexualisierter Gewalt im Sport

metropolregion hamburg

Mehr-Wert GARANTIE
Termingarantie
Sauberkeitsgarantie
Servicegarantie

100 JAHRE

Einfach schönere Bäder

| Neue Energien | Bäder | Heizsysteme

Solar Bäder Heizung
Blockheizkraftwerke
H. KATHMANN
Haustechnik GmbH

SERVICE 24 | 365
STUNDEN | TAGE

H. Kathmann
Haustechnik GmbH
Lindenstraße 8
29553 Bienenbüttel

Tel. 05823 98070
Fax: 05823 980777
info@h-kathmann.de
www.h-kathmann.de

Neubau Mehrzweckzentrum Bienenbüttel
bienenbuettel@goldbeck.de

GOLDBECK

RATHAUS

Gemeinde Bienenbüttel – Ihre Ansprechpartner	4
Editorial – Bürgermeister Dr. Merlin Franke	5
Sicher durch Bienenbüttel	6
Bürgermeister-Bouleturnier	8
Impressum / Erscheinungstermine	18

SPORT

TSV Bienenbüttel – Wandergruppe	16
TSV Bienenbüttel – Informationsveranstaltung	17
TSV Bienenbüttel – 3000 Schritte für die Gesundheit	17

HANDWERK & GEWERBE

Firmenporträt: Obstscheune Tätendorf	10–11

VEREINE, VERBÄNDE & INSTITUTIONEN

Gemeindearchiv	6
Grundschule Bienenbüttel – Tanzevent	7
Waldkindergarten	8
Bürgerstiftung Bienenbüttel	12
DRK Bienenbüttel – Termine	12
Landfrauen Bienenbüttel	13
Schützengilde Bienenbüttel	14
SoVD Ortsverband Bienenbüttel	15
Hohenbosteler Dorfverein	18

KIRCHE

Gottesdienst–Termine	19

LIFESTYLE

Förderverein Bücherei: Rezension	20
Energietipp des Monats	20

Graefke's Fleischwaren GmbH

Wir suchen einen/eine

Fleischereifachverkäufer

(m/w/d) **20–25 Stunden/Woche**

Wir freuen uns auf Ihre schriftliche oder telefonische Bewerbung!

Bahnhofstr. 17 • 29553 Bienenbüttel
Tel. 05823 98130 • Fax 05823 981330
www.graefke.de • info@graefke.de

VOM FEINSTEN graefke FLEISCHWAREN

ANGEBOTE

25. bis 28. Juni

Hackfleisch gemischt	1 kg	**12,80 €**
Nackensteak natur o. gewürzt	1 kg	**17,80 €**
Landleberwurst eigene Herstellung.	100 g	**1,09 €**
Wiener 6 Stk. = 250 g	Glas	**2,70 €**

02. bis 05. Juli

Putenbrust frisch o. gewürzt	1 kg	**12,90 €**
Rinderhüftsteak	1 kg	**19,90 €**
Frühstücksfleisch 180 g	Glas	**1,90 €**
Bockwurst 5 Stk. á 90 g	Dose	**5,80 €**

09. bis 12. Juli

Rindergulasch	1 kg	**15,90 €**
Frische Hähnchenbrust	1 kg	**12,90 €**
Breslauer eigene Herstellung.	100 g	**1,09 €**
Hamburger Gekochte	100 g	**1,69 €**

16. bis 19. Juli

Kasseler Lachsbraten	1 kg	**12,90 €**
Frisches Bauchfleisch	1 kg	**10,90 €**
Kochschinken	100 g	**2,29 €**
Schweinebraten im Aufschnitt	100 g	**1,79 €**

Öffnungszeiten:

Mi. & Do.: 08:00–12:30 Uhr
Fr.: 08:00–12:30 Uhr & 14:00–18:00 Uhr
Sa.: 07:00–12:00 Uhr

SUSLÄNDER – Premium-Schweinefleisch aus Norddeutschland

- Schwein ohne Antibiotika
- Ohne chemische Zusätze
- Natürlich gewachsen

Gut Bergmark – Premium-Geflügel aus Niedersachsen

Gemeinde Bienenbüttel – Ihre Anprechpartner

Marktplatz 1 · 29553 Bienenbüttel · Telefonzentrale: 05823 98 00-0 · Telefax: 05823 98 00-98
E-Mail: rathaus@bienenbuettel.de · Weitere Informationen finden Sie unter: **www.bienenbuettel.de**

Ihnen ist etwas aufgefallen, worum sich die Gemeinde dringend kümmern sollte?
Dann nutzen Sie am besten einfach die Funktion „Sag's uns einfach" auf unserer Internetseite!

Büro des Bürgermeisters
Herr Dr. Franke: Zimmer 1.09
buergermeister@bienenbuettel.de

Vorzimmer
Frau Köhncke: Zimmer 1.10
rathaus@bienenbuettel.de · 05823 98 00-11

Presse
Frau Schmidt: Zimmer 1.05
k.schmidt@bienenbuettel.de · 05823 98 00-17 o. -11

Personal
Herr Petker: Zimmer 1.02
personal@bienenbuettel.de · 05823 98 00-50

Fachbereichsleiter Finanzen/Kämmerei
Herr Schmitter: Zimmer 1.11
t.schmitter@bienenbuettel.de

Gemeindekasse
Herr Clasen: Zimmer 0.03
b.clasen@bienenbuettel.de · 05823 98 00-41

Steueramt / Gewerberegister
Frau Finck
b.finck@bienenbuettel.de · 05823 98 00-42

Frau Strosik: Zimmer 1.14
m.strosik@bienenbuettel.de · 05823 98 00-46

Finanzbuchhaltung
Frau Heinz: Zimmer 1.12
v.heinz@bienenbuettel.de · 05823 98 00-45

Frau Bergann
d.bergann@bienenbuettel.de · 05823 98 00-43

Ordnungsamt
Herr Eggers: Zimmer 0.02
n.eggers@bienenbuettel.de · 05823 98 00-33

Kindergärten
Frau Jacobs: Zimmer 0.04
r.jacobs@bienenbuettel.de · 05823 98 00-20

Meldeamt/Pässe
Frau Fabel: Zimmer 0.06
v.fabel@bienenbuettel.de · 05823 98 00-12

Frau Zapf: Zimmer 0.10
m.zapf@bienenbuettel.de · 05823 98 00-13

Standesamt
Frau Rieth: Zimmer 0.03
standesamt@bienenbuettel.de · 05823 98 00-25

Allgemeine Stellvertreterin/Bauamtsleiterin
Frau Heitmann: Zimmer 1.17
i.heitmann@bienenbuettel.de

Bauamt/Bebauungspläne/Grundstücksangelegenheiten
Herr Taeger: Zimmer 1.01
p.taeger@bienenbuettel.de · 05823 98 00-32

Herr Viebrock: Zimmer 1.03
a.viebrock@bienenbuettel.de · 05823 98 00-38

Frau Pape-Meyer: Zimmer 1.04
c.pape-meyer@bienenbuettel.de · 05823 98 00-57

Herr Tiesing: Zimmer 1.04
p.tiesing@bienenbuettel.de · 05823 98 00-31

Bauamt (Hochbau)
Herr Klinner: Zimmer 1.01
b.klinner@bienenbuettel.de · 05823 98 00-34

Bauamt (Tiefbau/Bauhof)
Herr Jäkel: Zimmer 1.01
j.jaekel@bienenbuettel.de · 05823 98 00-35

Gemeindejugendbeauftragter
Herr Raatz:
axel.raatz@lebensraum-diakonie.de · 0175 518 90 25

Gleichstellungsbeauftragte
Frau Ulrike Kippschull
gleichstellungsbeauftragte@bienenbuettel.de · 05823 98 00-0

Bücherei
buecherei@bienenbuettel.de · 05823 954 83 31

Ak Geschichte/Archiv
Herr Runne: Zimmer 0.09
archiv@ak-geschichte-bienenbuettel.de · 05823 98 00-21
Öffnungszeiten: 1. und 3. Donnerstag 16:00–17:30 Uhr

Waldbad
waldbad@bienenbuettel.de · 05823 78 92

Grundschule
05823 70 38 · Fax: 95 26 72
Hausmeister: info@schule-bienenbuettel.de · 05823 95 26 71

Bauhof
05823 95 33 33 · Fax: 95 43 73

Notfall/Kläranlage
0151 65 45 46 06

ÖFFNUNGSZEITEN DES RATHAUSES

Montag:	08:00 – 12:00 Uhr
Dienstag:	07:00 – 12:00 Uhr
Mittwoch:	geschlossen
Donnerstag:	08:00 – 12:00 Uhr und 15:00 – 18:30 Uhr
Freitag:	08:00 – 12:00 Uhr

Termine nach Vereinbarung sind möglich.

Dr. Merlin Franke

Bleiben Sie bei unserem neuen Mehrzweckzentrum immer auf dem neuesten Stand:

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger!

Grußwort des Bürgermeisters Dr. Merlin Franke

Der Sommer hat Einzug gehalten, unser Waldbad ist geöffnet und jeden Tag besteht die Möglichkeit, im 23 Grad warmen Wasser Bahnen zu schwimmen. In den Sommerferien, die ja in Niedersachsen vom 3. Juli bis zum 13. August 2025 andauern, ist das Bad mittwochs bis freitags sogar von 6:00 bis 20:00 Uhr durchgehend geöffnet. Da steht dem Ferienspaß nichts mehr im Wege. Die weiteren Öffnungszeiten finden Sie auf unserer Homepage unter www.bienenbuettel.de/waldbad.

In diesem Jahr ist es auch wieder möglich, die Grundschulkinder in unsere Ferienbetreuung zu geben. Vom 21. Juli bis zum 8. August sind noch Plätze frei – wer also der Arbeit nicht länger fernbleiben kann, weiß die Kinder dann bestens aufgehoben. Das Formular für die Anmeldung zur Ferienbetreuung finden Sie unter: www. bienenbuettel.de/ferienbetreuung.

Letzten Monat hatten wir ganz besonderen Besuch: Nachdem die Bienenbütteler Feuerwehr 2024 zum 50-jährigen Freundschafts-Jubiläum in Niederösterreich war, reisten die Mistelbacher in diesem Jahr nach Bienenbüttel. Die Feuerwehren pflegen den Zusammenhalt schon über mehrere Generationen und es haben sich viele persönliche Freundschaften daraus ergeben. Schön, dass es solch eine beständige Partnerschaft zwischen Mistelbach und Bienenbüttel gibt! Mein Dank geht an die Feuerwehr für ihr Engagement, allen voran dem stellvertretenden Ortsbrandmeister aus Bienenbüttel, Brandmeister Markus Eisele, für die regelmäßige Organisation und Pflege dieser Freundschaft.

Unser Projekt „Sicher durch Bienenbüttel“ nimmt auch Fahrt auf. Wir haben alle Ortsteile zusammengefasst und bieten jetzt fünf Veranstaltungen an, bei denen die Einwohner unserer Einheitsgemeinde ihre Anliegen zur Sicherheit in Bienenbüttel zu Protokoll geben können (siehe Seite 6 in diesem Heft). Wir sind sehr gespannt, alle Punkte zu erfahren und werden uns bemühen, überall dort, wo es möglich ist, Abhilfe zu schaffen.

Und apropos Sicherheit: Sensibilisieren Sie bitte unbedingt Ihre Kinder, sich nicht von fremden Personen ansprechen zu lassen, und wenn es doch geschieht, niemals mit fremden Personen mitzugehen und schon gar nicht ins Auto einzusteigen. Man hört immer wieder, dass auch im ländlichen Raum Kinder angesprochen werden. Ein gutes Mittel für die Kleinen ist laut Polizei entweder schnell wegzulaufen oder auf sich aufmerksam zu machen. So gibt die Polizei den Rat, laut nach Hilfe zu rufen – und zwar besser einmal zu viel als einmal zu wenig.

Von unserem Mehrzweckzentrum gibt es nur Gutes zu berichten. Der Bau ist nach wie vor bestens im Zeitplan. Wie es genau aussieht, davon können Sie sich bei der nächsten Rohbaubesichtigung am Samstagvormittag, den 30. August 2025, selbst überzeugen.

Jetzt wünsche ich Ihnen einen wunderbaren Sommerbeginn und genießen Sie die warmen Tage! Unseren Landwirten wünsche ich eine gute Ernte und vor allen Dingen beständiges Wetter!

Herzlichst Ihr
Dr. Merlin Franke
- Bürgermeister -

Wie immer gilt: Bitte geben Sie Ihre Fragen, Anregungen und konstruktive Kritik gerne an mich weiter oder nutzen Sie das Portal „Sags uns einfach“ auf unserer Homepage für Mitteilungen und Anregungen.

TISCHLEREI SCHOOP GmbH
Tischlermeister Jens Friedmann u. Hartmut Schoop

Fachbetrieb für Gebäudesicherheit
Ebstorfer Straße 8 · 29553 Bienenbüttel
Tel.: 05823 - 9539311 · Fax: 05823 - 6135
info@tischlerei-schoop.de
www.tischlerei-schoop.de

Sicher durch Bienenbüttel

Gemeinde Bienenbüttel lädt Einwohner zur Hinweisaufnahme ein

Bienenbüttel. Das Projekt „Sicher durch Bienenbüttel“ ist ein echtes Novum. Bekannte und bisher unbekannte Bereiche der Gemeinde, die als Gefahrenstellen angesehen werden, sollen hierbei identifiziert und überprüft werden. Rat und Verwaltung wollen dann in einem etwa einjährigen Zeitraum alle vorgetragenen Hinweise prüfen und die Gefahrenquellen, soweit möglich, gemeinsam mit allen zu beteiligenden Stellen beheben.

Das Projekt wird sich in drei Phasen gliedern und in der Auftaktveranstaltung mit der Abfrage Ihrer Hinweise beginnen. Hierzu laden wir herzlich ein. Es werden fünf Veranstaltungen angeboten (siehe Terminübersicht unten).

Die Veranstaltung richtet sich ausschließlich an die Einwohnerinnen und Einwohner unserer Gemeinde. Ihre Hinweise und Ideen sind uns wichtig und werden bei der Veranstaltung protokolliert.

In der folgenden Prüfphase geht die Verwaltung intern zusammen mit Verkehrsbehörde, Straßenbaulastträger, Polizei, aber auch den politischen Gremien der Einheitsgemeinde allen Hinweisen ergebnisoffen nach. Dieser Schritt wird etwas Zeit in Anspruch nehmen!

Aus den Prüfungsergebnissen wird ein priorisierter Maßnahmenkatalog abgeleitet, der sowohl Begründungen zu dem jeweiligen Lösungsvorschlag als auch die notwendigen zeitlichen Rahmenbedingungen enthalten wird. Er wird Ihnen in einer weiteren öffentlichen Veranstaltung (Abschlussphase) vorgestellt.

Seien Sie dabei – Wir freuen uns auf Sie!
Nähere Informationen unter: www.bienenbuettel.de

Cluster	Ortsteile	Termin	Uhrzeit	Ort
I	Bienenbüttel – Nord – Ost – Mitte – West, Schule	16.09.2025	18:30 Uhr	Pausenhalle Grundschule
II	Hohenbostel, Niendorf, Wulfstorf	09.09.2025	18:00 Uhr	Mühlenbachzentrum Rathaus
III	Hohnstorf, Edendorf, Wichmannsburg	03.07.2025	18:30 Uhr	Dorfscheune Edendorf
IV	Beverbeck, Eitzen I, Grünhagen, Varendorf, Bornsen	30.09.2025	18:30 Uhr	Mühlenbachzentrum Rathaus
V	Steddorf, Bargdorf, Rieste	16.06.2025	19:00 UHR	Dorfgemeinschaftshaus Steddorf

Gemeindearchiv

Lästige Straßenbesserung

Bienenbüttel. Erleichtertes Aufatmen vieler Einwohner Bienenbüttels und in den Orten westlich der B 4, nachdem die Grundüberholung dieser wichtigen Nord-Süd-Fernverbindung vor einigen Monaten abgeschlossen wurde.

Auch vor Jahrhunderten waren die Bienenbütteler gefordert, wenn es um die Wegebesserung ging. So schrieb das Amt Winsen an der Luhe am 14. März 1747 dem Kloster St. Michaelis in Lüneburg, „was maaßen nöhtig gefunden worden, den _Stein=Weg in und vor Bienenbüttel, weilen er gantz schadhaft“ in den kommenden Sommermonaten zu überholen.

Für die anfallenden Pflasterarbeiten hatten „sämtliche Eingeseßenen der Voigtey Bienenbüttel“ mit Spann- und Handdiensten zu helfen. Um die „Materialien an Steinen und Sand“ zu transportieren, waren nach der Einschätzung des Landesbaumeisters v. Bonn 500 Fuder an Steinen, die regelmäßig auf Feldern aufgelesen wurden, sowie 2.000 Fuder Sand, der auch von weiter entfernten Kuhlen zu holen war, erforderlich. Die Fuhren sollten gleichmäßig auf die in der Amtsvogtei wohnenden, mit einem Pferdegespann ausgestatteten Pflichtigen verteilt werden.

Da das Kloster St. Michaelis in früheren Zeiten seine Gutsleute für solche Arbeiten nur auf eigene Anordnung abstellte, verwies der Winsener Amtmann auf $ 3 der „Königlichen Wege=Ordnung de 1719“, dass die klösterlichen Gutsleute entsprechend zu unterrichten wären, damit sie „auf Erfordern des Amts=Voigt Partz zu Bienenbüttel ihrer Schuldigkeit bei dieser Haubt=Wege=Beßerung Genüge leisten“ könnten, um die dringend erforderlichen Arbeiten zu erledigen.

St. Michaelis scheint der Anforderung aus Winsen nachgekommen zu sein.

Großes Tanzevent an der Grundschule Bienenbüttel

Kreativität, Gemeinschaft und Bewegung auf dem Schulhof

Bienenbüttel. Vier Tage voller Energie, Kreativität und Gemeinschaftsgeist liegen hinter der Grundschule Bienenbüttel. Insgesamt 13 Klassen mit 280 Kindern haben in dieser Woche intensiv an eigenen Tanzchoreografien gearbeitet, die sie nun vor Eltern, Lehrern und Interessierten auf dem Schulhof präsentieren konnten. Das Event, das unter dem Motto „Gemeinsam in Bewegung“ stand, wurde von der Tanzgruppe „Wir bewegen Schule“ durchgeführt, die mit ihren Darbietungen für zusätzliche Begeisterung sorgte.

Der Schulhof ist bereit für das große Event.. Fotos: privat

Trotz der unsicheren Wetterlage konnte die Veranstaltung planmäßig stattfinden. Wind und Wolken hatten zunächst für Bedenken gesorgt, doch letztlich vertrieb der Wind die Regenwolken und ermöglichte so eine gelungene Outdoor-Show. Die Schülerinnen und Schüler zeigten stolz ihre choreografierten Tänze zu aktuellen Chart-Hits, die sie in den vergangenen Tagen erarbeitet hatten. Ziel war es neben der körperlichen Betätigung vor allem, das Gemeinschaftsgefühl innerhalb der Klassen zu stärken und den Zusammenhalt in der Schulgemeinschaft zu fördern.

Neben den tänzerischen Aktivitäten wurde die Woche auch kreativ gestaltet. Das Thema „Tanzen“ wurde in vielfältiger Weise umgesetzt: Die Kinder batikten T-Shirts, bastelten farbenfrohen Kopfschmuck und gestalteten Bilder im Stil des bekannten Künstlers Keith Haring. Diese kreativen Projekte trugen dazu bei, das Thema auf künstlerische Weise zu vertiefen und den Spaß am kreativen Ausdruck zu fördern.

Die Veranstaltung wurde kulinarisch vom Förderverein der Grundschule Bienenbüttel begleitet, der für das leibliche Wohl der Gäste sorgte. Die finanzielle Unterstützung für das Event kam von verschiedenen Sponsoren aus der Region, darunter die Firma Jünemann, die Bürgerstiftung Bienenbüttel und die Mehrfachagentur Karp. Dank dieser Unterstützung konnte die Woche in vollem Umfang umgesetzt und ein abwechslungsreiches Programm für alle Beteiligten geboten werden.

Das Tanzevent an der Grundschule Bienenbüttel war ein voller Erfolg: Es zeigte, wie Bewegung, Kreativität und Gemeinschaftssinn Hand in Hand gehen können, um unvergessliche Momente für Kinder und Erwachsene zu schaffen. Die Schülerinnen und Schüler blicken nun stolz auf eine Woche voller Inspiration und gemeinsamer Erlebnisse zurück.

Dann geht es los: 13 Klassen mit insgesamt 280 Kindern nehmen am Tanzevent teil.

MERKELEKTRIK
PV-Lösungen auch für Gewerbekunden
Sascha Merkel
Elektrotechnikermeister
Kiesweg 8 · 29553 Bienenbüttel / Rieste
• Elektroinstallation · Photovoltaik
• Batteriespeichersysteme · E-Mobilität
Telefon 05823 / 95 44 9 44
Mobil 0151 / 463 12 485
merkelektrik.de
info@merkelektrik.de

HÖRerlebnis ZENTRUM
Bienenbüttel
Julia Ruschmeyer
Hörakustik Meisterin
Ines Isermann
Fachkraft für Hörakustik
Bahnhofstraße21
29553 Bienenbüttel
Tel.: 05823 4659422
0173 6009065
Dienstag - Freitag
08:00-12:30 und 14:00 bis 18:00 Uhr
info@hoererlebniszentrum.de
www.hoererlebniszentrum.de

Waldkindergarten Bienenbüttel e.V.

Vielen Aktionen zum Start in die Sommersaison.

Bienenbüttel. Besonders spannend war der Besuch der Feuerwehr Eitzen I bei den Waldbienen am Feld in Grünhagen. Mit großer Freude wurde die Ausrüstung begutachtet und ausprobiert. Es wurden Grundlagen zum Thema Feuer und Brandschutz vermittelt und eine Fahrt mit dem Feuerwehrauto durfte dabei natürlich auch nicht fehlen. Die Erzieher, Eltern und Kinder bedanken sich hiermit noch einmal ganz herzlich für den großen Einsatz der beiden engagierten Feuerwehrväter. Mindestens genauso spannend war auch der Besuch beim Hufschmied. Mit Staunen wurde dieser bei seiner Arbeit genauestens beobachtet. Anschließend präsentierte der Hufschmied sein Werkzeug und zur Erinnerung bekam jedes Kind noch seinen eigenen Glücksanhänger in Form eines Hufnagels mit nach Hause.

Auch die Vereinsarbeit kam nicht zu kurz. Wie in jedem Jahr trafen sich auch dieses Mal die Eltern und Erzieher zum „Waldputztag“, um gemeinsam den Bereich rund um den Bauwagenplatz am Wald in Grünhagen für die Sommersaison herzurichten. Dabei wurden verschiedene Reparatur-, Pflege-, Schneide- und Putzarbeiten erledigt. Ein Mitbring-Buffet, die herrliche Umgebung in der Natur und das zufriedene Gefühl, gemeinsam was geschafft zu haben, machen diese Aktion immer wieder zu einem gelungenen Arbeitseinsatz.

Außerdem konnte der Waldkindergarten Bienenbüttel e.V. im April auch wieder den beliebten Flohmarkt veranstalten. Es gab ein großes Angebot rund ums Kind, von Geburt bis Ende Grundschule, welches bei schönstem Wetter erstanden werden konnte. Das reichhaltige Kuchenbuffet bot allen Besuchern zudem ein kulinarisches Highlight. Der Verein freut sich schon auf das nächste Event.

Neugierige und interessierte Besucher können sich von dem tollen Konzept bei dem anstehenden Waldfest am 6. September überzeugen. Ein Fest für die ganze Familie!

Beim Besuch der Feuerwehr Eitzen I gibt es viel zu erkunden. Auch der Hufschmied sorgt für spannende Einblicke in seine Arbeit. Fotos: privat

Bürgermeister-Bouleturnier

Anmeldungen noch kurzfristig möglich

Hohnstorf. Am Sonntag, dem 29.06.2025, findet das 13. Bürgermeister-Bouleturnier statt. Der Ausrichter ist in diesem Jahr der SV Hohnstorf auf seiner Bouleanlage am Sportplatz in Hohnstorf. Beginn ist um 10:00 Uhr. Das Eintreffen der Mannschaften sollte bis 9.30 Uhr erfolgen, um eventuelle Änderungen noch rechtzeitig berücksichtigen zu können. Auch für Kurzentschlossene besteht noch die Möglichkeit, sich anzumelden. Wie immer wird für Speis und Trank gesorgt. Wie im letzten Jahr (die Idee kam vom TSV Bienenbüttel) sollte jeder seinen Teller, Besteck und Becher / Tasse für das Mittagessen und Kaffee und Kuchen selbst mitbringen, denn wir wollen möglichst Müll vermeiden.

Der SV Hohnstorf freut sich auf viele Anmeldungen (vielleicht auch endlich ein Team der Verwaltung aus dem Rathaus) und viele Besucher / Gäste.

Anmeldung zum 13. Bürgermeister-Bouleturnier am 29.06.2025

Verein:_____

Ansprechpartner: _____ Tel.: _____

Mannschaften

Name	Vorname		Name	Vorname
		/		
		/		
		/		
		/		
		/		

GEHRHUS seit 1978
Bauträger GmbH

FRIEDE IMMOBILIEN

Wohnen in BIENENBÜTTEL

Nur noch zwei Wohnungen im Erdgeschoss frei!

Exklusive Gelegenheit für Kapitalanleger & Eigennutzer

Zwei Erdgeschosswohnungen in energieeffizientem Neubau mit Fertigstellung im November

Bienenbüttel. In zentraler Lage von Bienenbüttel realisiert die **Gehrhus Bauträger GmbH** ein hochwertiges Mehrfamilienhaus mit acht modernen Wohneinheiten. Bereits **75 % der Wohnungen sind verkauft** – ein deutliches Zeichen für die hohe Nachfrage nach zeitgemäßem, nachhaltigem Wohnraum. Jetzt besteht die Gelegenheit, sich eine der beiden letzten **Erdgeschosswohnungen mit großzügiger Terrasse und Blick ins Grüne** zu sichern. **Die Fertigstellung erfolgt im November 2025.**

Was dieses Projekt besonders auszeichnet, ist die zukunftsweisende **Bauweise nach KfW 40 EE Standard**. Sie steht für höchste Energieeffizienz, deutlich reduzierte Betriebskosten und eine ressourcenschonende Heiztechnik. Die Kombination aus **Wärmepumpe** und **zentraler Abluftanlage** sorgt für umweltfreundliches Heizen und ein dauerhaft angenehmes Raumklima. Auch vor dem Hintergrund steigender Energiekosten ist diese Bauqualität ein echter Mehrwert – sowohl für Eigennutzer als auch für Kapitalanleger.

Die beiden verfügbaren Erdgeschosswohnungen – eine mit ca. 72,78m² (2 Zimmer), die andere mit ca. 103,26 m² (3 Zimmer) – bieten eine gehobene Ausstattung, durchdachte Grundrisse und **überdachte Terrassen mit grüner Ausrichtung**. In dieser Lage ist das ein seltenes Privileg.

Das Objekt befindet sich **im Zentrum von Bienenbüttel**, in fußläufiger Nähe zu **Supermärkten, Ärzten, Apotheken, Cafés, Restaurants und dem Bahnhof** mit direkter Verbindung nach Lüneburg, Uelzen und Hamburg. Die Kombination aus ruhiger Wohnlage und hervorragender Infrastruktur schafft ideale Voraussetzungen für dauerhaft hohe Lebensqualität – und Investitionssicherheit.

Ausstattungsdetails auf einen Blick:

- großzügiger, offener Wohn-Essbereich
- Fußbodenheizung in allen Räumen
- elektrischen Rollläden an allen Fenstern
- hochwertiger Designboden, moderne Fliesen in Flur, Bad, WC und Abstellraum
- **Malerarbeiten und Einbauküche im Kaufpreis enthalten**
- Zugang über Fahrstuhl vorhanden
- **je ein eigener PKW-Stellplatz**

Das **Richtfest wurde im März gefeiert**, der Bau verläuft planmäßig – **Fertigstellung im November.**

Kapitalanlage mit Zukunft

Das Projekt bietet ausgezeichnete Voraussetzungen für langfristige Vermietung. Dank der energieeffizienten Bauweise, der zentralen Lage und der hochwertigen Ausstattung betrachten wir die mögliche **Rendite von rund 3,7 %** als **sehr attraktiv**. Darüber hinaus können – je nach individueller Situation – **steuerliche Vorteile durch Abschreibungsmöglichkeiten für Neubauten** entstehen.

Hinweis: Für eine persönliche steuerliche Einordnung wenden Sie sich bitte an Ihre Steuerberatung. Wir dürfen hierzu keine rechtliche oder steuerliche Beratung leisten.

Die exklusive Vermarktung erfolgt durch **Friede Immobilien**. Wer eine Immobilie mit Zukunft sucht – zur Eigennutzung oder als Anlage –, sollte diese Gelegenheit nicht verpassen.

Friede Immobilien GmbH & Co. KG · Am Landwehrkreisel 1 | 21357 Bardowick
Tel.: 04131 26661-160 | E-Mail: info@friede-immobilien.de

Obstscheune Tätendorf

Frisches Obst und vieles mehr seit über 20 Jahren an der B4

möbel Reck – über 200 Jahre
KOCHEN UND LEBEN IN NEUER FORM
Krummer Arm 5 + 9
29549 Bad Bevensen
Tel. 05821/41031
info@moebel-reck.de
www.moebel-reck.de

Sonja Johannßen – Physiotherapie, Gesundheits Training
Bahnhofstr. 11
29553 Bienenbüttel
Tel. 05823/9551-110
www.sonja-johannssen.de

TISCHLEREI & ZIMMEREI
Stephan Johannßen
Meisterbetrieb
Riester Straße 4a · 29553 Rieste · Tel. 05823-95 35 22

JÜNEMANN
Helmut Jünemann | Inh. Timo Jünemann
Kfz-Werkstatt, Handel u. Tankstelle e.K.

Haus Ralf Dehning Immobilien
Inhaberin: Miriam Ziesak
Inhaberin Miriam Ziesak · Tel.: 05823-9553015
Zentrale Bienenbüttel: Bahnhofstraße 29 · 29553 Bienenbüttel
www.ralf-dehning-immobilien.de

Im Jahre 1980 wurde der großväterliche Obstbetrieb in Barum von Helmut und Claudia Reinhart übernommen. Es wurden zu der Zeit 15 ha Äpfel und 5 ha Schattenmorellen angebaut. Durch Strukturveränderungen auf der Abnehmerseite war das Unternehmen gezwungen, neue Absatzwege zu erschließen. Man entschloss sich für die Direktvermarktung und baute diese in den folgenden Jahren aus.

Die heute bekannte Obstscheune fing recht bescheiden an: 2003 wurde die alte Fachwerkscheune an der B4 entkernt, ausgebaut und offiziell eröffnet. Bald stellte sich heraus, dass die Räumlichkeiten an ihre Kapazitätsgrenzen kamen und die kleine Fachwerkscheune nicht mehr ausreichte. 2009 erfolgte dann der Anbau auf die heutige Größe und die Erschließung von der Bundesstraße aus.

Nach seiner abgeschlossenen Ausbildung zum Gärtner Fachrichtung Obstbau im Sommer 2008 stieg der Sohn Alexander als tatkräftige Unterstützung ein. Im Jahr 2011 absolvierte Alexander sehr erfolgreich seine Ausbildung zum staatlich geprüften Wirtschafter für Obstbau und -veredelung und seine Prüfung zum Obstbaumeister an der Fachschule für Wein- und Obstbau in der staatlichen Lehr- und Versuchsanstalt für Wein- und Obstbau Weinsberg. Seit 2012 komplettiert die Schwiegertochter Svenja unser Familienteam aktiv in der Obstscheune.

Mit einer Verkaufsfläche von rund 400 m², dem gastronomischen Betrieb und den ausgedehnten Öffnungszeiten von Montag bis Sonntag während des gesamten Jahres ist die Obstscheune über einen typischen Hofladen hinausgewachsen und weit über die Landesgrenzen bekannt.

Der großzügige Verkaufsraum in der Obstscheune ist eines der beiden wichtigsten Standbeine, weshalb die Mitarbeiter schon seit Langem dafür sorgen, dass jeder Besuch ein Erlebnis für alle Sinne ist. Mit einer riesigen Vielfalt an hochwertigen Angeboten von bester Qualität lockt die Obstscheune viele Gäste nach Tätendorf.

Da lohnt es sich, etwas mehr Zeit mitzubringen, um durch die Gänge zu schlendern und dabei die leckeren, meist regionalen Produkte zu entdecken und natürlich auch zu probieren „Besonders die knackigen Äpfel und Birnen aus eigener Ernte, der aromatische Apfelsaft und auch unsere hausgemachten Marmeladen und Fruchtsoßen

sind sehr verführerisch“, empfiehlt Svenja Reinhart. Übrigens werden die unwiderstehlichen Marmeladensorten in der hauseigenen Marmeladenküche ausgetüftelt.

Um den Nachfragen der Kunden gerecht zu werden, erweitert die Obstscheune Zug um Zug ihr Obstsortiment. So werden mittlerweile neben Kern- und Steinobst auch Erdbeeren angebaut. Bei Kern- und Steinobst werden nach Möglichkeit ständig neue, interessante Sorten ins Angebot integriert. Bei den Äpfeln beispielsweise die Sorte Wellant und bei den Birnen die Novembra. Durch sachgerechte, moderne Lagerung können die Kunden bis in den Juli hinein saftig-knackige Äpfel genießen. Die große Sortenvielfalt beim Beerenobst ermöglicht es, entsprechend der Witterung eine lange Saison zu garantieren.

Durch konsequenten Pflanzenschutz nach den Prinzipien des integrierten Anbaues und bedingt durch unsere obstbauliche Alleinlage und die Vielfalt der Kulturen gelingt es uns, mit wenigen Mitteln gesundes, wohlschmeckendes Obst zu produzieren.

Zurzeit stehen auf insgesamt 22 Hektar 26 Sorten Äpfel, 10 Sorten Birnen, 11 Sorten Zwetschen, 7 Sorten Erdbeeren, 8 Sorten Süßkirschen, Mirabellen und Aprikosen. Kurze Wege zu unseren Verkaufsstellen garantieren die Frische.

Gastronomie und Backstube bilden das zweite Standbein. Bei schönem Wetter ist die Terrasse mit dem herrlichen Ausblick über die ländliche Umgebung ein Höhepunkt. Bei kühleren Temperaturen lädt das gemütliche Café zum Entspannen ein. Ein leckeres Frühstück zum Start in den Tag oder ein herzhafter Eintopf sind die „Renner“ auf der Speisekarte. Am Nachmittag zergehen sahnige und fruchtige Verführungen nach „Hausfrauen Art“ auf der Zunge.

Natürlich läuft solch ein Geschäft nicht ohne tatkräftige Unterstützung. Derzeit beschäftigt die Obstscheune Tätendorf 23 Mitarbeiter im Verkauf, ebenfalls 23 Mitarbeiter im Service, vier in der Backstube, vier im Büro, neun in der Küche und fünf im Bereich Lager/Fahrer/Hausmeister.

Wer hier gerne im Team mit einsteigen möchte, kann sich gerne in der Obstscheune in Tätendorf melden. **Es werden dringend noch Mitarbeiter im Bereich Verkauf und im Gastrobereich gesucht!**

Saisonal gibt es auch Angebote zum Selberpflücken – frischer geht es nicht! Also lohnt sich der Weg nach Tätendorf in die Obstscheune auf jeden Fall. Familie Reinhart und das gesamte Team freuen sich auf Ihren Besuch!

Tel.: 0170 5703933
Textilpflege Ebel ...eine saubere Sache
Lüneburg · Bienenbüttel · Uelzen · Munster · Soltau

HAUS HOHENECK
WOHNEN & PFLEGEN
HAUS HOHENECK
Hohenbostel GmbH
Dorfstraße 2 | 29553 Bienenbüttel
Telefon 05823 / 9816-11
www.haushoheneck.de

THEIDING
DACHDECKEREI GMBH & CO.
Fachkompetenz seit über 90 Jahren!
Hauptstr. 32
29575 Altenmedingen
Tel. 05807-255
info@theiding-dach.de
www.theiding-dach.de

OK
OLAF KÖHLER
AKADEMIE
Jetzt Ausbildung zum Beauty-Artist starten:
Am Wasserturm 13
21335 Lüneburg
Tel. 041312847078
info@olaf-koehler.de
www.ok-akademie.de

GraphX
AGENTUR & VERLAG
Agentur GraphX Stefan Rensing
Ebstorfer Str. 8a · 29553 Bienenbüttel
Tel. 05823 6491
agentur-graphx.de

Bürgerstiftung Bienenbüttel

Eine Sitzbank für Eitzen I – In Memoriam an Hermann Päper

Bienenbüttel/Eitzen I. Anne Päper und ihre Söhne haben anlässlich des Todes von Hermann Päper die Angehörigen und Trauergäste anstelle von Blumen und Kränzen darum gebeten, dem Verstorbenen durch eine zweckgebundene Stiftung Spende an die Bürgerstiftung Bienenbüttel für eine Sitzbank an der Dreieckslinde in Eitzen I zu gedenken.

Eine Sitzbank an der Dreieckslinde in Eitzen I erinnert künftig an den verstorbenen Hermann Päper. Foto: privat

Infolge seines 2008 erlittenen Schlaganfalls konnte sich Hermann außerhalb des Hauses allein nur mit seinem elektrischen Rollstuhl bewegen. Besonders in seinen letzten Jahren führte die Fahrt immer zuerst zur Linde – waren seine Enkelkinder nicht da, ging es von dort weiter zum Schierbruch, durchs Dorf oder zurück zum Hof – so dass dieser Ort eine besondere Bedeutung für ihn hatte.

Aus den Spenden und einem großzügigen Zuschuss der Familie Päper konnte nunmehr eine Sitzbank angeschafft werden. Sie lädt an der Dreieckslinde inmitten von Eitzen zum Verweilen ein. Spaziergänger und Fahrradfahrer haben die Möglichkeit an dieser zentralen Stelle in Eitzen ein wenig auszuruhen, zu entspannen, die Natur zu genießen oder einen Rundblick auf den Ort zu werfen.

Der Vorstand der Bürgerstiftung und alle Eitzener bedanken sich ganz herzlich bei Anne Päper und ihren Söhnen für diese Initiative in Memoriam an Hermann Päper!

Weitere Informationen zur Bürgerstiftung finden sich auf der Website der Bürgerstiftung unter www.bienenbuettel/buergerstiftung, per E-Mail unter buergerstiftung-bienenbuettel@gmx.de oder telefonisch bei Heinz-Günter Waltje 0178-9393870; Holger Neuholz 0178-7033101, Silke Nierste 0171-5802896 oder Stefan Schöniger 0172-6767702.

Bürgerstiftung Bienenbüttel

„Ich bin erst kürzlich Pate der Bürgerstiftung geworden, weil ich es toll finde, dass viele Projekte und Maßnahmen der Bürgerstiftung der Allgemeinheit zugutekommen und an alle Ortsteile gedacht wird. Machen auch Sie mit und werden Sie Paten der Bürgerstiftung!"

Bernd Bomball

Wenn Sie sich für eine Patenschaft interessieren, finden Sie eine Erstinformationen unter **www.bienenbuettel/buergerstiftung** oder Sie wenden sich an Heinz-Günter Waltje (Tel. 0178 9393870) oder Stefan Schöniger (Tel. 0172 6767702).

Alles Gute unter einem Dach

Markthalle Bienenbüttel Café & mehr...

essen. erleben. einkaufen. entspannen.

Warme Küche Di-Do von 11.30-18 Uhr
Fr & Sa von 11.30-20 Uhr im Café & mehr...

Juni

Sa 21.06. 11.00 Uhr TIPP Sommerfest in der Bahnhofstraße
Fr 27.06. 17.00 Uhr Weinchen After Work

Juli

Mi 02.07. 15.00 Uhr NEU Café Gespräch
Sa 05.07. 10.00 Uhr Markthallenbrunch*
Mi 09.07. 09.00 Uhr Frauenfrühstück
Fr 25.07. 17.00 Uhr Weinchen After Work

*Wir bitten um vorherige Anmeldung.

Bahnhofstraße 16 | 29553 Bienenbüttel | 05823 36 999-91 & -92
Öffnungszeiten: Di.-Fr. 9-18 Uhr | Café Sa. 9-18 Uhr, Laden 9-14 Uhr
durchgehend warme Küche | So. & Mo. geschlossen
info@markthalle-bienenbuettel.de | www.markthalle-bienenbuettel.de

DRK Ortsverein

Regelmäßige Termine

Spiele-Nachmittag
Jeden 1. und 3. Mittwoch im Monat 14:15 bis 17 Uhr
im Mühlenbachzentrum im Rathaus

Treffen der Sketch-Gruppe
Jeden 1. Montag im Monat 15 bis 17 Uhr im Mühlenbachzentrum

Klön-Treff
Jeden 4. Montag im Monat 15 bis 17 Uhr im Mühlenbachzentrum-

Blutspende-Termine 2025
jew. von 15:30–19:30 Uhr in der Grundschule Bienenbüttel
20. Juni · 19. September · 12. Dezember

Landfrauen Bienenbüttel

Besichtigung des Forellenhofes Benecke

Bienenbüttel/Bruchtorf. An einem sehr warmen Dienstag, den 13. Mai 2025 um 17:00 Uhr trafen sich ca. 60 Landfrauen aus Bienenbüttel zur Besichtigung des Forellenhofes Benecke in Bruchtorf. Der Heimvorteil machte es möglich, und einige Landfrauen kamen mit dem Fahrrad.

Seit 1920 gibt es ihre Teichanlagen in Bruchtorf. Familie Benecke entstammt dem ehemaligen Hof in Bruchtorf, auf dem heute Familie Graf zu Hause ist. 1979 wurde mit der Satzfischzucht und einem Bruthaus begonnen.

Fischzuchtmeister Hermann Benecke bildet seit über 40 Jahren den Beruf des Fischwirts aus. Dieser Beruf umfasst großes Wissen um die Techniken der Fischzucht und das bei jedem Wetter in der Natur. Weil es sich um einen Familienbetrieb handelt, sind natürlich seine Frau und seine Tochter mit im Betrieb dabei. Frau Gunna Benecke führt uns durch die wunderschöne Anlage und erklärt uns ihr umfangreiches Wissen!

Sowohl die Aufzucht als auch die Weiterverarbeitung der Fische führt der Betrieb durch.

Hier ein paar interessante Details: Speisefische werden in Brunnenwasser gehältert und zeitnah verarbeitet, damit der Kunde die bestmögliche Qualität bekommt. Auf BIO wurde der Familienbetrieb bereits seit 1993 umgestellt. Ein großer Vorteil für die Fische ist, dass bei Biohaltung 10 Kilo Fisch auf 1 m^3 Wasser kommen, während es bei der konventionellen Zucht mindestens fünfmal, in Kreislaufanlagen auch bis zu zehnmal höher ist. Familie Benecke bietet folgende Fische in verschiedenen Größen und Varianten an. Angefangen bei Besatzfischen für den Teich bis hin zur filetierten Räucherforelle oder Fischzusammenstellungen für Ihre Feier.

Dieses sind:
Speisefische, Forellen, Bio-Lachsforellen, Bio-Saiblinge, Bio-Bachforellen, Karpfen, Räucherfische, Forellen, Aale, Bio-Lachsforellen, Bio-Saiblinge, Bio-Bachforellen. Die Zubereitung je nach Wunsch wird mit familieneigenen Rezepten veredelt und geräuchert, gebeizt oder süß-sauer eingelegt. Auf Geschmacksverstärker und Konservierungsstoffe verzichten wir, sagt Frau Benecke. Zu ihrer Kundschaft gehören unter anderem Sterne-Gastronomie in Hamburg und Restaurants und Hotels in Berlin, Wolfsburg sowie in der Nachbarschaft. Sie ist seit 1986 mit im Betrieb und immer noch begeistert von ihrer Arbeit, die sehr umfangreich ist. Das fängt an bei vielen Gesetzen und Verordnungen an, die es zu beachten gilt und über das Wetter, wie am heutigen Tag, weil es so warm ist, leiden auch die Fische. Es mangelt ihnen dann an Sauerstoff, dieser muss den Fischen an heißen Tagen in ihren Gewässern zugeführt werden.

Nach vielen Informationen darf auch eine Stärkung nicht fehlen.

Frau Gunna Benecke stellt den Landfrauen den Betrieb vor.

Ein weiteres Problem ist „Familie Otter“, berichtet Frau Benecke. Wenn die Otterfamilie aus der nahe gelegenen Ilmenau kommt und ihrem Nachwuchs das Fischen zeigt, dann sind es schon mal so 50 Fische, die nur angeknabbert sind, aber fast 500 schwimmen am nächsten Tag oben, weil sie vor lauter Stress zu wenig Sauerstoff atmen konnten.

Am Ende des Grundstücks gibt es noch einen Angelteich mit 8000 qm und einer Wassertiefe bis 1,8 m, der wunderschön im Ilmenautal eingebettet ist. Wir konnten gerade beobachten, wie ein Angler sein Abendessen, eine Forelle, aus dem Teich zog. Das machte auch uns Appetit und wir gingen zurück zum schönen, reetgedeckten Haus der Familie Benecke. Dort wurden wir von Tochter Katharina mit Lachsforelle, normaler Forelle, Saibling und frischem Salat mit Brötchen bei einem Glas Wein und Selter verwöhnt. Herzliches Dankeschön an Familie Benecke!

Das nächste Landfrauentreffen: Freitag, d. 27. Juni 2025 um 15 Uhr. Wir besuchen die Mühle in Bardowick und stärken uns im Mühlencafé. Gerne sind auch weiterhin interessierte Landfrauen bei uns herzlich willkommen – Wir freuen uns auf Euch!

Die Teilnehmer erkunden das schön angelegte Gelände des Forellenhofes Benecke.

Monatsschießen Mai beim Schwarzen Corps

Bienenbüttel. Im Mai besuchte das Schwarze Corps zu ihrem monatlichen Schießen das Jagd-Zentrum Kiesewetter in der Bahnhofstraße. Insgesamt 18 Corpsbrüder versuchten sich an der Indoor-Video-Simulationsanlage in schöner Runde.

Treffen des Schwarzen Corps in der Jagdschule Kiesewetter.

Ein großer Dank geht hier auch noch einmal an das Jagd-Zentrum Kiesewetter für den gelungenen Schießabend mit neuen Eindrücken.

Beim Schießen auf die Simulationsanlage kann jeder zeigen, was er kann. Fotos: privat

Schützengilde seit 1693 e.V.

Bienenbüttel

und Umgegend

Sebastian Schmidt krönt sich zum Kellerkönig Mai

Sebastian Schmidt. Foto: privat

Bienenbüttel/Ebstorf. Am 22.05.2025 traf sich die Schützenkompanie der Schützengilde Bienenbüttel erneut zum Schießen um den Titel des Kellerkönigs für den Mai. Dank der freundlichen Unterstützung des Joppen-Korps aus Ebstorf konnte der Wettkampf erneut in angenehmer Atmosphäre ausgetragen werden.

Mit einem überragenden Ergebnis sicherte sich Sebastian Schmidt mit 103 Punkten den ersten Platz und damit den Titel des Kellerkönigs Mai. Auf Platz zwei folgte Leon Stanze mit 53 Punkten. Den dritten Platz belegte Alicia Witthöft mit 51 Punkten.

Wir gratulieren dem Kellerkönig und danken allen Teilnehmern sowie unseren Freunden aus Ebstorf für einen gelungenen Wettkampf!

Seit 25 Jahren
CHIP-TUNING
Leistungssteigerung aus Bienenbüttel
Kennfeldoptimierung
Steuergeräte sichern und clonen
Lösungen im Bereich:
DPF KAT AGR DSG ADBLUE VMax
Telefon: 0175 7859542
jgcustom@gmx.de
www.jg-custom-parts.de

Bauen mit Holz
Jürgen Meyer
Zimmerei
Schlüsselfertiges Bauen
& Zimmererarbeiten aller Art
Planung • Bauantrag • Statik • Ausführung
058 23 - 71 81 www.meyer-rieste.de

SOVD „Gott schütze das ehrbare Handwerk“

Ortsverband besucht das Handwerksmuseum Suhlendorf

Bienenbüttel/Suhlendorf. Diese Balkeninschrift „begrüßte“ die Reisegruppe vom SoVD Bienenbüttel am Eingang des Handwerksmuseums in Suhlendorf. Dieser Spruch oder „Gott segne das ehrbare Handwerk“ wird den Handwerkslehrlingen bei ihrer Freisprechung (Erhebung in den Gesellenstand) fast überall in Deutschland mit auf den beruflichen weiteren Weg gegeben. Wann er entstanden ist und von wem er stammt, ist nicht eindeutig belegbar. Auf alle Fälle ist er über 100 Jahre alt.

Die stellv. Vorsitzende Ilse Venske hatte für den Monat Mai das Handwerksmuseum in Suhlendorf ausgesucht und der Bus war fast voll besetzt. Zu Recht bemängelte sie, dass einige Angemeldete nicht rechtzeitig abgesagt hatten. Suhlendorf war eigentlich 1974 vom damaligen Eigentümer ausgesucht, ein Mühlenmuseum zu errichten. Leider wurden die Erwartungen nicht erfüllt, sodass dieses Museum dann in Gifhorn errichtet wurde. Drei Bockwindmühlen, darunter auch die „Auguste“ genannte (Baujahr 1810), sind aber in Suhlendorf noch verblieben. Vor der Besichtigung des Handwerksmuseums war aber nach der Anreise erst einmal ein gemeinsames Mittagessen im Restaurant „Waldmühle“ am Geländeeingang zur Stärkung für das folgende Programm gebucht. Dieses war wieder gut und reichlich.

Sehr interessant waren die kleinen Modelle verschiedener Mühlen (u. a. wind- oder wasserbetrieben) mit den Beschreibungen und z. T. einschaltbaren Motoren. Aus der Handwerkswelt von früher sind 26 Handwerksberufe mit der Ausstellung von Werkzeugen und Maschinen dargestellt. Mit den heutigen Maschinen verglichen kann man gut verstehen, welche „Knochenarbeit“ in der Vergangenheit die Handwerker leisten mussten. Weitere Objekte (z. B. Bügeleisen, Porzellangeschirr, Unterlagen von den Handwerkerzünften usw.) sind zu besichtigen. Insgesamt sind in zehn Gebäuden die Utensilien untergebracht. Die Wollsteiner Stube mit vielen Exponaten erinnert an die rd. 7000 Flüchtlinge aus dem Kreis Wollstein, die im Januar 1945 bei tiefen Minusgraden in den Kreis Uelzen kamen und der Landkreis Uelzen die Patenschaft übernahm.

Erwähnt sei noch das Backhaus, in dem die Kaffeetafel für die Reisegruppe gedeckt war. Auf dem Museumsgelände finden im Laufe des Jahres einige öffentliche Veranstaltungen statt, die man besuchen kann. Das Museum ist so umfangreich, dass eine detaillierte Beschreibung nicht möglich ist. Ratschlag: Einfach einmal besuchen! Damit würde auch die Arbeit gebührend gewürdigt, die alle Mitglieder des Museumsvereins ehrenamtlich leisten.

Ja, leeve Ilse, ok för düsse Fohrt un diene Möh seggt wi hartlichen Dank un freut uns all up den neegsten Monatstörn.

Nach dem Besuch des Handwerksmuseums geht es zum Abschluß noch ins "Backhaus" zu Kaffee und Kuchen. Fotos: privat

Ortsverband Bienenbüttel

Kontakt

Haben Sie Fragen zum SoVD oder möchten Sie eine Information, dann scheuen Sie sich nicht, uns anzurufen oder zu schreiben:

Kathrin Ellenberg (1. Vorsitzende), Tel. 0162 1055029
E-Mail: kathrin_ellenberg@t-online.de

Ilse Venske (2. Vorsitzende), Tel. 01515 9856434
E-Mail: venske.ilse@gmail.com

Besuchen Sie uns jetzt auch auf Facebook und im Internet unter:
www.sovd-bienenbuettel.de

Service & Information

Sprechstunden für soziale Fragen: zur Zeit nur nach vorheriger Terminabsprache oder per E-Mail im Beratungszentrum Uelzen, täglich (Montag bis Freitag) von 8:00 – 13:00 Uhr

Beratungszentrum:
Ebstorfer Straße 2 · 29525 Uelzen
Tel.: 0581 9736390 · E-Mail: info@sovd-uelzen.de

Beratungen beim SoVD-Kreisverband in Uelzen

SOVD Termine

Ortsverband Bienenbüttel

Unsere Termine im Juli

Mittwoch, 02. Juli 2025 – Tagesfahrt an die Ostsee
Es geht mit dem Bus nach Grömitz. Der Tag steht allen Teilnehmern vor Ort zur freien Verfügung.
Auskunft und Anmeldungen bei Ilse Venske, Tel. 01515 9856434

Donnerstag, 10. Juli 2025, 18:00 Uhr
Ruhige Kugel schieben der ehemaligen Kegler (nur für Mitglieder).
Auskunft dazu bei Karin Brüggemann: 04131 791332.

Montag, 21. Juli 2025, 14:30 Uhr
Bunter Nachmittag (ehem. Frauengruppe) im Mühlenbachzentrum.
Auskunft dazu bei Kathrin Ellenberg: Tel. 0162 1055029

Dienstag, 22. Juli 2025, 14:30 Uhr
Karten- und Gesellschaftsspiele im Mühlenbachzentrum.
Gäste sind herzlich willkommen.

Für weitere Aktivitäten und die Abfahrtstermine der Tagesfahrten beachten Sie bitte die Aushänge im Edeka-Markt und in der Lotto-Annahmestelle.

Wandergruppe

Ende Juni sind wir wieder auf Schusters Rappen unterwegs

Bienenbüttel. Liebe Wanderfreunde!

Unsere traditionelle Mai-Radwanderung musste um eine Woche verschoben werden. Somit fanden sich am ersten Juni-Sonntag bei gutem (Rad-)Wanderwetter sechzehn Wanderfreunde am Treffpunkt ein, um sich gemeinsam auf eine etwa 25 Kilometer lange Radtour zu begeben. Die ausgewählte Route führte weitgehend über gut befahrbare Verbindungswege mit wenig Fahrzeugverkehr durch die östliche Wald- und Feldmark unserer Gemeinde. So fuhren wir vom Startpunkt aus über Niendorf an den Elbeseitenkanal. Von hier aus nutzten wir für die nächste Etappe zunächst den nahezu parallel zum Kanal verlaufenden Weg in Richtung Hohnstorfer Kanalbrücke.

Nach kurzer Verschnaufpause ging es weiter nach Edendorf und in einem großen Bogen durch die südliche Feldmark des Ortes über den „Grünen Jäger“ zurück zum Ortseingang. Auf diesem Teilstück wurde auch vor einem von Heckenrosen durchzogenen, wunderbar duftenden Holunderstrauch das beigefügte Gruppenfoto aufgenommen. Auf dem Radweg an der Kreisstraße 1 gelangten wir anschließend nach Wichmannsburg. Im weiteren Verlauf radelten wir über Billung- und Burgstraße sowie den Klosterweg jenseits der Bahnstrecke zur Ortschaft Jelmstorf, wo auf dem Sportplatz gerade ein offenbar sehr gut besuchtes Fußballspiel ausgetragen wurde. Das letzte Drittel der Tour verlief durch das Wochenendwohngebiet Klaepenheide nach Bargdorf und von dort über den Mühlenweg zurück zum Ausgangs- und Endpunkt in Bienenbüttel. Die Strecke bot reichlich Gelegenheit zu gesunder Bewegung in herrlich frischer Luft und wurde von allen

Insgesamt gibt es 25 km in schöner Umgebung zu bewältigen.

Am Sonntag im Juni wird die Radwanderung nachgeholt. Fotos: privat

Teilnehmenden gut bewältigt. Auch die Fahrräder taten ohne Ausfälle ihren Dienst.

Ende Juni wollen wir dann wieder eine Wanderung unternehmen. Dazu treffen wir uns am Sonntag, 29. Juni 2025 zur gewohnten Uhrzeit um 13:00 Uhr auf dem EDEKA-Parkplatz mit Autos (soweit verfügbar) zu einer auswärtigen Wandertour.

Der Streckenverlauf stand bei Redaktionsschluss noch nicht fest, wird aber demnächst erkundet und sollte für alle Teilnehmer gut zu bewältigen sein. Selbstverständlich sind auch jederzeit neue Gesichter in unserer Runde gern gesehen!

Für weitere Fragen zum Wanderbetrieb wendet Euch gerne telefonisch, per WhatsApp oder E-Mail an mich:
Tel.: 05823 7722, Mobil: 0175 7368856
E-Mail: wandern@tsv-bienenbuettel.de

Schaut auch gerne mal auf der Internetseite www.tsv-bienenbuettel.de nach Neuigkeiten im Verein. Die Wandergruppe findet Ihr in der Rubrik „Sportangebote“ unter „Wandern“.

In diesem Sinne, alles Gute und viele Grüße bis zum nächsten Wandersonntag,

Werner Simon

Meine FINANZKANZLEI EBSTORF
Versicherungen
Vorsorge
Immobilienfinanzierung
Privatkredite
Jonas Schalwig
Fachwirt für Versicherungen und Finanzen (IHK)
Hauptstr. 4
29574 Ebstorf
Unabhängig, persönlich, nah!
0151 / 617 22 982 www.meine-finanzkanzlei.de

LANDBÄCKEREI OETZMANN
Besuchen Sie uns mittwochs in der Bahnhofstraße oder Samstag auf dem Rathausplatz!
www.landbaeckerei-oetzmann.de
Zur Eiche
Tel. (05823) 75 60
Fax (05823) 95 34 71
Hufeisenstraße 2, 29553 Bienenbüttel
Gasthaus
Saal für Feiern bis zu 60 Personen
Pension
Gästezimmer mit Dusche/WC
Bäckerei
Hauseigene Backwaren

Informationsveranstaltung beim TSV

Thema: Schutz vor sexualisierter Gewalt im Sport

Bienenbüttel. Am 06.05.2025 fand beim TSV Bienenbüttel eine Informationsveranstaltung zum Thema „Ausgezeichnet – Prozess der Schutzkonzeptentwicklung“ zum Schutz vor sexualisierter Gewalt im Sport statt.

Wie auch viele andere Sportvereine im Landkreis Uelzen und Lüneburg hat sich der TSV Bienenbüttel dem Thema „Sexualisierte Gewalt in Sportvereinen“ angenommen. Daher trafen sich am 6. Mai der Vorstand des TSV sowie Leiter einzelner Abteilungen zu einem ersten Informationsvortrag des KSB zum Thema „Schutz vor sexualisierter Gewalt im Sport“. Die Referentinnen Lisa Feuerherdt und Jutta Gedrath führten sehr anschaulich durch das sehr ernst zu nehmende Thema.

Der Vorstand trifft sich im Vereinsheim zum Vortrag über Schutz vor sexualisierter Gewalt im Sport von Lisa Feuerherdt und Jutta Gedrath. Foto: privat

Zunächst hatte jeder Teilnehmer die Möglichkeit, seine Rolle im Verein sowie die Erwartungshaltung an den Abend/ die Veranstaltung zu erörtern. Im Anschluss wurden Hauptaspekte erklärt und grundlegende Fragen wie z. B. wo sexualisierte Gewalt beginnt und wie man sie erkennen kann, besprochen. Weitere Themen waren unter anderem Möglichkeiten für den Verein, Warnsignale, Umgang mit Führungszeugnissen, praktische Empfehlungen, welche Maßnahmen werden empfohlen, TSV-Ansprechperson (Ausbildung einer Person zu dem Thema Schutz vor sexueller Gewalt im Verein).

Dieses wichtige Thema, das wurde an diesem Abend klar, ist durch den Verein nur in verschiedenen, aufeinander aufbauenden Themengebieten/ Bausteinen zu bearbeiten.
Hierbei entwickelt der Verein ein Schutzkonzept, welches dann für alle gilt und damit ein grundsätzlicher Baustein der täglichen Vereinsarbeit wird.

In einem ersten, abschließenden „Blitzlicht“ wurde einstimmig beschlossen, diesen Weg zu beginnen.

3000 Schritte für die Gesundheit

Eine erste Bilanz der Aktion

Bienenbüttel. Am 20. Mai startete ein neues Projekt des TSV Bienenbüttel zusammen mit dem SoVD. 3000 Schritte für die Gesundheit. Angesprochen sind Ältere, die evtl nicht mehr so gut zu Fuß unterwegs und vielleicht auf Rollator oder Gehstock angewiesen sind.

Eine erfreulich große Gruppe von über 20 Personen hat sich am 20.5. auf dem Marktplatz getroffen. Nach der Begrüßung durch den Bürgermeister, Dr. Merlin Franke und unserer Abteilungsleiterin Annika Meyer ging es los.

Die Runde führte uns über die Ebstorfer Straße, Georgsstraße und zurück entlang der Bahnhofstraße wieder zum Marktplatz. Zwischendurch wurde eine kurze Pause eingelegt in der etwas „Gehirnjogging“ betrieben wurde. Keiner ging alleine, es fanden sich immer wieder neue Gesprächspartner zum Unterhalten. Alle freuten sich auf das nächste Treffen.

Der TSV Bienenbüttel hat für 2025 erst einmal geplant, dass diese Spargänge 1 x im Monat (jeden 3. Dienstag) stattfinden. Treffpunkt ist immer der Markplatz, 10:00 Uhr.

Die nächsten Termine:
17. Juni / 15. Juli / 19. August / 16. September / 21. Oktober / 18. November / 16. Dezember

Kommt einfach vorbei, wir freuen uns auf Euch!

Euer TSV Bienenbüttel

Über 20 Personen nehmen das Angebot des TSV in Zusammenarbeit mit dem SoVD an. Beim gemütlichen Gehen bleibt auch immer wieder Zeit für einen Klönschnack. Fotos: privat

Hohenbosteler Dorfverein

Neuer alter Vorstand beim Hohenbosteler Dorfverein e.V.

Hohenbostel. Am 18. Mai hielt der Hohenbosteler Dorfverein e.V. seine zweite Mitgliederversammlung im Hohenbosteler Feuerwehrhaus ab und wählte seinen Vorstand neu. Der Vorstand berichtete den anwesenden Mitgliedern über die zurückliegenden und noch anstehenden Aktivitäten des Dorfvereins.

Der Hohenbosteler Dorfverein mit fast unverändertem Vorstand . Foto: privat

Viele der seit der Vereinsgründung vor zwei Jahren angelaufenen Projekte sollen auch in diesem weitergeführt werden, darunter das mittlerweile fest etablierte Adventsglühen, der Dorfflohmarkt oder die Freiluftvorträge. Zudem kamen und kommen immer wieder auch neue Aktionen wie zuletzt das Ostereier-Bemalen hinzu.

Satzungsgemäß fand zudem die Neuwahl des Vorstandes statt. Veränderung gibt es beim Posten der Schriftführerin, den künftig Henrike Glaser übernimmt. Alle anderen Vorstandmitglieder führen ihre bisherigen Aufgabenbereiche weiter, als erste Vorsitzende Anna Mahneke und Daron Remien, stellvertretender Vorsitzender Philipp Kehl, Schatzmeister Florian Kehl, Pressesprecher Jimi Puttins und Beisitzer Merit Klippe, Jost Klippe sowie Lena Dehning. Somit geht der Hohenbosteler Dorfverein in personeller wie organisatorischer Kontiunität in das laufende Vereinsjahr.

Als nächste Projekte sind der Freiluftvortrag „Sagenhaftes Hohenbostel“ am 15.06.25 sowie der Hohenbosteler Dorfflohmarkt am 23.08.25 angesetzt, nähere auch Informationen auf der Vereinswebsite.

TERMINE FÜR DIE NÄCHSTEN AUSGABEN

Ausgabe	Redaktionsschluss	Erscheinungstermin
07 – Juli	**01. Juli – Ferien!**	14.–19.07. (KW 29)
08 – August	05. August	18.–23.08. (KW 34)
09 – Sept.	05. September	15.–20.09. (KW 38)

IMPRESSUM

GeMeinde Bienenbüttel
Gemeindsam.Richtig.Gut

Herausgeber:
Gemeinde Bienenbüttel,
Marktplatz 1, 29553 Bienenbüttel
Gestaltung/Verlag/Anzeigen:
Agentur GraphX Stefan Rensing · www.agentur-graphx.de
Druck:
FIND Druck- & Medienwerkstatt GmbH · www.find-druckmedien.de
Bildnachweise: Gemeinde Bienenbüttel, Privat

Die Verteilung erfolgt durch die Deutsche Post. Sollten Sie das Heft nicht im Briefkasten haben, sprechen Sie bitte Ihren Briefträger an.

BEITRÄGE FÜR DIE NÄCHSTE AUSGABE

Ihre Beiträge:
Redaktionelle Texte/Bilder (Format: JPG), max. 1/3 DIN A4-Seite, bitte per E-Mail an die Gemeinde Bienenbüttel schicken:
infoheft@bienenbuettel.de

Obwohl aus Gründen der besseren Lesbarkeit zur Bezeichnung von Personen die männliche Form gewählt wurde, beziehen sich die Angaben selbstverständlich auf Angehörige jeden Geschlechts.
Der Herausgeber übernimmt keine Gewähr. Für den Inhalt und seine Richtigkeit sind ausschließlich die Autoren bzw. Einsender verantwortlich.

Wir beraten Sie, nennen die Kosten, nehmen Ihnen alle Formalitäten ab und begleiten Sie in der schweren Zeit der Trauer.

- Erd-/Feuer-/See- und Baumbestattungen
- Bestattungsvorsorge

PEHMÖLLER
Bestattungshaus
24h 04131/43071
Rote Straße 6 | Lüneburg

- eigene Trauerhalle - Trauercafé - Trauerbegleitung

www.pehmoeller.de

Gottesdienst-Termine

Sonntag, 22. Juni:
11:00 Uhr Gottesdienst zum Drei-Ritter-Kirchentag in St. Mauritius Altenmedingen (Leitung: Pastor Moiré und Pastor Heyden mit Stephan Kösling u. Band)

Sonntag, 29. Juni:
11:00 Uhr Familiengottesdienst in St. Georg Wichmannsburg, anschl. kleines Fest der Ehrenamtlichen (Leitung: Pastor Moiré)

Sonntag, 06. Juli:
09:30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl in St. Michaelis Bienenbüttel (Leitung: Pastor Moiré)
11:00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl in St. Georg Wichmannsburg, anschl. Kirchenkaffee (Leitung: Pastor Moiré)

Sonntag, 13. Juli:
10:00 Uhr Himmelwärts in Niendorf: Im Dorfe – Spielplatz (Leitung: Pastor Moiré)

Sonntag, 20. Juli:
11:00 Uhr Gottesdienst in St. Georg Wichmannsburg, anschl. Kirchenkaffee (Leitung: Lektorin Meyer)

- Änderungen vorbehalten -

Drei Ritter
St. Mauritius Altenmedingen · St. Michaelis Bienenbüttel · St. Georg Wichmannsburg

ST. MICHAELIS BIENENBÜTTEL

Pfarramt:
Pastor Tobias Heyden
Kirchplatz 10
29553 Bienenbüttel
Tel.: 05823 952587
Mobil: 0176 43378780
tobias.heyden@drei-ritter.de

Kirchenbüro:
Ilona Gaebel
Kirchplatz 6, Bienenbüttel
Tel.: 05823 379
Fax: 05823 953676
kg.bienenbuettel@evlka.de

ST. GEORG

Pfarramt:
Pastor Renald Morié
Mobil: 0151 28472917
renald.morie@drei-ritter.de

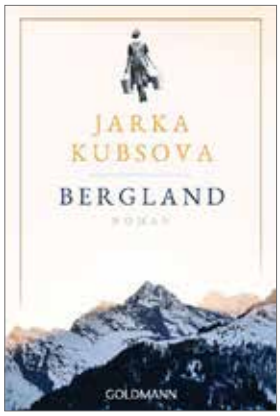
Kirchenbüro:
Tina Klomfass
Billungstr. 29, Bienenbüttel
Tel.: 05823 1732
Fax: 05823 955 613
kg.wichmannsburg@evlka.de

NEUES aus der BÜCHEREI

Neue Bücher

in der Gemeindebücherei Bienenbüttel

Rezensiert vom Förderverein der Bücherei



Jarka Kubsova:
Bergland
Taschenbuch - Goldmann Verlag

„Bergland“ führt die Lesenden mitten in Geschichte und Gegenwart eines Berghofes in Südtirol.

Schon auf den ersten Seiten wird anschaulich beschrieben, wie das Leben auf den Höfen im harten Bergklima – denn alle waren dort auf eine Weise Bauern – über Jahrhunderte vorgezeichnet war.

Der Innerleithof ist der höchstgelegene des Dorfes. Hier wächst Rosa Breitenberger Anfang des 20. Jahrhunderts auf, bleibt und wird Bäuerin. Auch nachdem die Ereignisse in der Zeit des Faschismus und des 2. Weltkrieges das Leben in den abgelegenen Bergdörfern komplett durcheinandergebracht haben. Das ist der eine Erzählstrang des Buches.

Parallel, im zweiten Erzählstrang, werden die aktuellen Herausforderungen der Enkelgeneration dargestellt. Hannes und seine Frau Franziska betreiben den Innerleithof als Kombination von Landwirtschaft und Ferienwohnungsvermietung.

Auch hier schafft es die Autorin, auf wenigen Seiten die Grundprobleme des Ferientourismus zu illustrieren, denn auch da ist die Höhenlage nicht nur von Vorteil! Und ja, auch die aktuellen gesellschaftlichen Themen kommen vor, wie Work-life-Balance, Burn-out oder Funkstille in der Ehe. Und so hält die Leser eine turbulente Familiengeschichte aus der Jetztzeit bis zum Schluss in Atem!

Die Autorin versteht es außerordentlich gut, mit wenigen Worten Situationen, Sachverhalte und auch Geschichte eingängig darzustellen. Dabei stammt die gelernte Journalistin nicht etwa aus der Gegend! Für ihr Romandebüt lebte sie 7 Monate auf einem Bergbauernhof in Südtirol. Was sie dabei erfahren hat, wurde zu einem umfassenden Bild der dortigen Lebenswirklichkeit verdichtet.

Das Buch ist also ganz besonders interessierten „Flachlandtirolern“ zu empfehlen!

Witthöft Bäder & Wärme
Sanitär- und Heizungstechnik
Ebstorfer Str. 16 • 29553 Bienenbüttel
Tel.: 05823/6477 www.witthoeft-shk.de

Unser ENERGIE-TIPP des Monats

Sparpotential beim Warmwassergebrauch

Wussten Sie, dass sich der Warmwasserverbrauch der Deutschen seit dem Jahr 2000 von 10% auf 20% gestiegen ist? Dabei ist es mit ein paar kleinen Tricks ganz einfach, hier richtig Geld zu sparen:

Wassertemperatur reduzieren: Stellen Sie die Temperatur des Warmwasserbereiters auf etwa 60 °C ein. Das reicht für den Alltag aus und spart Energie im Vergleich zu höheren Temperaturen.

Nur bei Bedarf warmes Wasser verwenden: Nutzen Sie Warmwasser nur, wenn es wirklich notwendig ist, zum Beispiel beim Duschen oder Geschirrspülen. Vermeiden Sie das Laufenlassen von Wasser, wenn es nicht gebraucht wird (z. B. während des Zähneputzens).

Duschzeit verkürzen: Kürzeres Duschen spart Wasser und Energie, die für die Erwärmung des Wassers benötigt wird. 5° C kälteres Duschen spart ca. 10 % entsprechende Energiekosten!

Effiziente Armaturen verwenden: Installieren Sie Durchflussbegrenzer oder wassersparende Duschköpfe, um den Wasserverbrauch zu reduzieren und somit auch den Energieverbrauch für die Erwärmung.

Warmwasserzirkulation vermeiden: Falls möglich, verzichten Sie auf eine Zirkulationsleitung, die das warme Wasser ständig im Kreislauf hält. Das spart Energie, da das Wasser nicht unnötig warm gehalten wird.

Wir beraten Sie gerne weiterführend!

Martin Witthöft